

Jahresbericht 2022



Das Wort der Präsidentin

Von Marguerite Jost, Präsidentin

Das Jahr 2022 bringt uns eine ruhigere Zeit im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021, die von den Einschränkungen der Pandemie geprägt waren. Ich danke herzlich allen Personen, die sich uneingeschränkt für eine bestmögliche Bewältigung dieser beiden schwierigen Jahre eingesetzt haben, insbesondere unseren engagierten Mitarbeitenden und Führungskräften.

Im Bereich des Personals möchte ich besonders Herrn Boris Patthey zu seinem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung zum Arbeitsagogen gratulieren. Im Wohnheim konnten wir zwei langjährige Mitarbeiterinnen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Frau Claudine Pittet arbeitete während sieben Jahren als Fachfrau Gesundheit und Nachtwache und verliess unser Team am 30.04.2022. Ebenso war Frau Marie-Hélène Dubar sieben Jahre lang als Nachtwache tätig und trat am 31.08.2022 in den Ruhestand. Ich möchte ihnen von Herzen für ihr langjähriges Engagement in unserer Stiftung danken und spreche ihnen meine besten Wünsche für diesen neuen Lebensabschnitt aus.

Dr. Christof Käch beendete seine Amtszeit als Heimarzt per 31.03.2022. Er entschied sich jedoch dafür, weiterhin als Mitglied des Stiftungsrats aktiv zu bleiben. Ich danke ihm für

seine seriöse und professionelle Arbeit sowie seiner Empathie, die er gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern stets gezeigt hat. Ich bin dankbar, dass er uns weiterhin im Stiftungsrat begleitet. Das Amt des Heimarztes wurde ab dem 1. April 2022 von Dr. Samuel Schenk übernommen. Wir danken ihm für seine Bereitschaft und blicken erwartungsvoll einer vertrauensvollen und angenehmen Zusammenarbeit entgegen.

Wie in jedem Jahr möchte ich meine aufrichtige Dankbarkeit gegenüber unseren Mitarbeitenden des Wohnheims, der Werkstätten, der Direktion, der Verwaltung, des Hauswirtschaftsdienstes sowie meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen des Stiftungsrats zum Ausdruck bringen. Ebenso danke ich allen, die unserer Arbeit vertrauen: den Familien, den zweiseitigen Stellen, den Behörden und nicht zuletzt unseren grosszügigen Spenderinnen und Spender. Ihre Spenden ermöglichen die Durchführung von abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Kundschaft aus der Industrie. Dank ihrem Vertrauen und den wertvollen Dienstleistungsaufträgen können wir unseren betreuten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werkstätten eine sinnvolle Beschäftigung anbieten. Allen, die diese Zeilen lesen, wünsche ich ein schönes Jahresende. ■

Hinter den Zahlen

Von Thierry Jost, Geschäftsleiter

Die Erstellung des Jahresberichts bietet jedes Jahr die Möglichkeit, auf das Erreichte zurückzublicken. Während diese Rückschau dazu dient, die erreichten Meilensteine zu beleuchten, kann sie dennoch nicht die gesamte Bandbreite unserer geleisteten Arbeit erfassen, geschweige denn die persönlichen Erfahrungen jedes einzelnen Mitarbeiters und jeder Mitarbeiterin angemessen widerspiegeln. In diesem Bericht möchten wir deshalb nochmals auf die wichtigsten Ereignisse der Stiftung eingehen, die hinter den Zahlen der Erfolgsrechnungen und der Bilanz stehen.

In unseren Einrichtungen leben und arbeiten Menschen seit vielen Jahren Seite an Seite. Im Laufe der Zeit werden hier nicht nur Beziehungen geknüpft, sondern echte Bindungen geschaffen, die ein Leben lang halten können. Anders als die Zahlen in unseren finanziellen Berichten, überdauern diese zwischenmenschlichen Beziehungen den Jahresabschluss und verlangen nach kontinuierlicher Pflege. Genau darin sehen wir unsere Mission: Wir wollen förderliche Angebote schaffen, welche ein harmonisches Zusammensein ermöglichen und unsere betreuten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den

Mittelpunkt all unserer Aktivitäten stellen.

Das Jahr 2022 war für all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter äusserst anspruchsvoll und ertragreich

zugleich. Wir haben zahlreiche Ziele erreicht und eine Vielzahl von Projekten erfolgreich umgesetzt. Dies verdanken wir in erster Linie dem anhaltenden Engagement und der effektiven



Industrielle Teilereinigung im Ultraschall-Bad

Finanzen

BILANZ

per 31. Dezember 2022

	CHF
AKTIVEN	
Flüssige Mittel	531'251
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	154'936
Übrige kurzfristigen Forderungen	0
Vorräte und unfertige Erzeugnisse	49'935
Aktive Rechnungsabgrenzungen	658'187
Umlaufvermögen	1'394'309
Sachanlagen	206'803
Anlagevermögen	206'803
Total Aktiven	1'601'112
PASSIVEN	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109'280
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12'910
Passive Rechnungsabgrenzungen	116'080
Kurzfristiges Fremdkapital	238'270
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	285'309
Rückstellungen und gesetzlich vorgeschriebene Positionen	564'029
Langfristiges Fremdkapital	849'338
Stiftungskapital	54'000
Fakultative Rückstellungen aus kumulierten Gewinnen	459'504
Eigenkapital	513'504
Total Passiven	1'601'112

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

Periode vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	CHF
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen *	3'725'336
Materialaufwand	-173'034
Bruttoergebnis	3'552'302
Personalaufwand	-2'682'959
Medizinischer Bedarf	-2'032
Lebensmittel und Getränke	-123'766
Haushalt	-13'681
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	-142'776
Aufwand für Anlagennutzung	-233'141
Energie und Wasser	-67'989
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-26'088
Büro und Verwaltung	-81'481
Übriger Sachaufwand	-55'401
Abschreibungen	-71'281
Finanzaufwand und Finanzertrag	-652
Total betriebliches Ergebnis	51'055
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag	-48'536
Betriebliches Ergebnis	2'519
Ausserordentlicher Aufwand oder Ertrag	0
Jahresergebnis	2'519

* Kantonale Beiträge: CHF 1'952'285

Teamarbeit auf allen Ebenen unserer Institution. An dieser Stelle möchte ich meinen aufrichtigen Dank an all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richten. Ihre herausragende Arbeit im

Verlauf des gesamten Jahres verdient höchste Anerkennung.

In den vergangenen zwei Jahren konnten leider keine festen Veranstaltungen mehr durchgeführt werden. In diesem Jahr freuten wir uns deshalb besonders, dass wir endlich unsere traditionellen Freizeitaktivitäten wieder aufnehmen konnten. Diesen ersehnten Moment haben wir mit grossartigen Ereignissen gefeiert: Unser Betriebsausflug führte uns in den Europapark, und die Weihnachtsfeier in Evilard war von einer verblüffenden Zaubershow, von mitreissender Musik und einem köstlichen Essen begleitet.

Wie sie bereits im letztjährigen Bericht lesen konnten, sind wir in der Planung eines Neubaus, in dem alle drei Werkstätten zusammengeführt werden sollen. Wir freuen uns, dass die Planung zügig voranschreitet, wenngleich sie auch mit einigen unerwarteten Herausforderungen einherging. Ursprünglich hatten wir im Jahr 2017 ein Projekt konzipiert, das grösstenteils durch Investitionszuschüsse des Kantons finanziert werden sollte. Doch das Inkrafttreten des neuen Gesetzes über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG) ab dem 1. Januar 2024, welches keine Investitionszuschüsse mehr vorsieht, zwang uns

zu einer Neuausrichtung unserer Finanzstrategie. Unser aktualisierter Finanzierungsplan stützt sich auf drei Säulen: die Aufnahme eines Hypothekarkredits, die Nutzung unserer Eigenmittel und die Einwerbung von Spenden. Im Verlauf des Jahres 2023 planen wir, eine Fundraising-Kampagne zu starten, die rund 20 % der Gesamtkosten des Projekts abdecken soll.

Abschliessend möchte ich meinen aufrichtigen Dank den Mitgliedern des Stiftungsrats und des Vorstands aussprechen, die sich ehrenamtlich für unsere Mission und einen reibungslosen Betrieb der Stiftung einsetzen. ■

Soziale Angebote

per 31.12.2022

Werkstätte

66 Plätze für 72 Personen
5 Arbeitstage pro Woche

Foyer

13 Plätze, 12 Personen
7 Tage offen pro Woche

Beschäftigung

6 Plätze, 6 Personen
5 Tage offen pro Woche

ERFOLGSRECHNUNG WERKSTATT

Periode vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	CHF
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen *	2'333'852
Materialaufwand	-173'034
Bruttoergebnis	2'160'818
Personalaufwand	-1'649'722
Medizinischer Bedarf	-179
Lebensmittel und Getränke	-46'367
Haushalt	-7'435
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	-99'538
Aufwand für Anlagennutzung	-132'581
Energie und Wasser	-33'572
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-8'612
Büro und Verwaltung	-52'034
Übriger Sachaufwand	-28'698
Abschreibungen	-51'723
Finanzaufwand und Finanzertrag	-355
Total ordentliches Ergebnis	50'002
Betriebsfremder Aufwand oder Ertrag	-48'536
Betriebliches Ergebnis	1'466
Ausserordentlicher Aufwand oder Ertrag	0
Jahresergebnis	1'466

* Kantonale Beiträge: CHF 1'208'528

ERFOLGSRECHNUNG WOHNHEIM

Periode vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	CHF
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen *	1'391'484
Personalaufwand	-1'033'237
Medizinischer Bedarf	-1'853
Lebensmittel und Getränke	-77'399
Haushalt	-6'246
Unterhalt und Reparaturen der immobilien und mobilen Sachanlagen	-43'238
Aufwand für Anlagennutzung	-100'560
Energie und Wasser	-34'417
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-17'476
Büro und Verwaltung	-29'447
Übriger Sachaufwand	-26'703
Abschreibungen	-19'558
Finanzaufwand und Finanzertrag	-297
Total ordentliches Ergebnis	1'053
Periodenfremder Aufwand oder Ertrag	0
Jahresergebnis	1'053

* Kantonale Beiträge: CHF 743'757

Geschäftsbericht

Die Werkstätten

Von *Thierry Jost, Geschäftsleiter*

Im Jahr 2022 ist es uns durch unermüdliche Anstrengungen auf verschiedenen Ebenen erneut gelungen, unsere Position auf dem Markt für industrielle Zulieferungen weiter auszubauen. Besonders erfreulich war, dass unsere Bemühungen von den günstigen wirtschaftlichen Bedingungen, die in diesem Jahr herrschten, unterstützt wurden. An dieser Stelle möchte ich unseren industriellen Kunden herzlich danken. Durch ihre Aufträge konnten die von uns betreuten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sinnvolle Tätigkeiten ausüben und ihre beruflichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Die Betriebsergebnisse ohne Subventionen erreichten historische Höchstwerte und knüpften an das Rekordjahr 2015 an. Diese positive finanzielle Situation ermöglichte uns bedeutende Investitionen in unsere Infrastruktur zu tätigen. Im Bereich der industriellen Reinigung haben wir unsere Produktionskapazitäten durch die Installation einer zweiten Spritz-Waschanlage erweitert, um den spezifischen Anforderungen unserer Kunden im Uhrensektor gerecht zu werden. In unserer mechanischen Werkstatt wurden mehrere Maschinen überholt

und unsere Kontrollmittel wurden zusätzlich verbessert. Die Anschaffung eines neuen bildgebenden Messsystems der Keyence IM-8000-Serie ermöglicht nun eine zuverlässige und äusserst präzise Kontrolle unserer industriellen Produktion.

Als Gründungsmitglied unserer Institution wurden wir von Procap, der schweizerischen Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Behinderung, im Rahmen des Projekts "Giro di Procap" um Unterstützung gebeten. Der Startschuss für den Giro fiel am 8. Juni 2022 an unserem Standort an der Falkenstrasse 28 in Biel. Mehrere unserer Werkstattmitarbeiterinnen und -mitarbeiter nahmen an dieser ersten Etappe von Biel nach Bern teil.

Für die hervorragende Arbeit danke ich herzlich allen betreuten Angestellten der Werkstätten, deren Betreuungspersonal sowie auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Administration, dem technischen Verkauf und dem Unterhalt. Eure zahlreichen Kompetenzen haben sich nahtlos ergänzt und waren unverzichtbar für dieses ausgezeichnete Ergebnis. ■

Das Wohnheim

Von *Ami Gyger, Wohnheimleiter*

Mit der Übernahme der Heimleitung habe ich mich der Verantwortung verschrieben, jeder Bewohnerin und jedem Bewohner in unserer Einrichtung die Möglichkeit zu bieten, sich entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse und in ihrem eigenen Tempo zu entfalten. Diese Grundhaltung bestimmt all unsere Handlungen. Im Laufe dieses Jahres konnten zahlreiche interne und externe Freizeitaktivitäten angeboten werden, an denen unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit grosser Freude teilgenommen haben. Diese vielfältigen Angebote reichten von Sporttraining über Gesangsproben, Bastelkurse und Strickstunden bis hin zu Yoga und verschiedenen Wochenendausflügen. Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos unsere Teilnahme am interinstitutionellen Fussballturnier. Unser traditionelles Sommerlager führte uns dieses Jahr nach Lugano, wo der südliche Charme des Tessins unseren Aufenthalt zwischen See und Bergen unvergesslich machte.

Damit sich jede Bewohnerin und jeder Bewohner im Foyer richtig zu Hause fühlen kann, haben wir unsere Gemeinschaftsräume durch Renovierungsarbeiten aufgewertet. Im Verlauf des Jahres wurde der Boden im Speisesaal sowie ein grosser Teil des Korridors erneuert. Die frischen, strahlenden Farben verleihen den Räumlichkeiten eine erfrischende Atmosphäre. Unsere "Selbstständiges Wohnen"-Angebote in externen Wohnungen wurden erfolgreich fortgesetzt. Dank fachlicher Begleitung sind drei Bewohnerinnen und Bewohner in der Lage, immer mehr Aufgaben eigenständig zu bewältigen, angefangen bei häuslichen Tätigkeiten bis hin zur Zubereitung gesunder Mahlzeiten. Zusätzlich tragen vier Bewohnerinnen und Bewohner zur Pflege der 1000 Quadratmeter grossen Rasenfläche rund um das Heim bei. Sie haben erfolgreich Prüfungen abgelegt, um den Rasenmäher und den Rasentraktor bedienen zu können. Unter der fachkundigen Anleitung des Vorsitzenden der Baugenossenschaft haben die Auszubildenden die erforderlichen Fähigkeiten erworben und wurden



Ferienlager in Lugano

anschliessend zugelassen. In einem kreativen Projekt setzte eine Bewohnerin ihre künstlerischen Fähigkeiten sinnvoll ein, indem sie Glückwunschkarten mit saisonalen Motiven gestaltete, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Werkstätten an ihrem Geburtstag überreicht wurden. Leider mussten wir neben den zahlreichen erfreulichen Momenten auch ein schmerzliches Ereignis hinnehmen und eine Bewohnerin aus unserer Gemeinschaft verabschieden. Wegen der kontinuierlichen Verschlechterung ihres Gesundheitszustandes konnte sie trotz der engagierten Fürsorge des Betreuungsteams nicht mehr in unserer Institution betreut werden.

Eine harmonische Zusammenarbeit kann nur durch ein Team erreicht werden, das gleiche Werte teilt. Ich danke meinem Team für die hervorragende Zusammenarbeit. Ebenso möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen sowie bei der Geschäftsleitung bedanken, die sich unermüdlich für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen. ■

Ein persönlicher Erfahrungsbericht



S. M., Angestellte Werkstatt

Über viele Jahre hinweg war ich als Reinigungsfachkraft im ersten Arbeitsmarkt tätig und habe meine Arbeit sehr geschätzt. Doch plötzlich änderte sich mein gewohntes Leben dramatisch aufgrund eines schweren Schicksalsschlages. Wegen gesundheitlichen Problemen sah ich mich gezwungen, meine Anstellung aufzugeben und wurde von einer IV-Rente abhängig. Zu dieser Zeit gestaltete sich die Suche nach einer

Beschäftigung im sogenannten zweiten Arbeitsmarkt äusserst schwierig. Mein Arbeitspensum schien sogar für geschützte Werkstätten zu gering zu sein.

« Seitdem ich wieder arbeite, fühle ich mich viel besser. »

Erst durch die Stiftung Zentrum SIV fand ich einen Arbeitgeber, der bereit war, mir ein an meine Bedürfnisse angepasstes Arbeitspensum anzubieten. Dank ihrer Unterstützung war es mir wieder möglich, eine geregelte Tagesstruktur zu haben. Das regelmässige Arbeiten ist für mich nach wie vor eine Herausforderung, aber seitdem ich wieder berufstätig bin, geht es mir deutlich besser. Die Konzentration auf meine Arbeit und die Ablenkung sind für mich sehr wohltuend. Das Nichtstun war für mich das Schlimmste.

In der Werkstatt arbeite ich in der Produktion, wo ich vielfältige handwerkliche Aufgaben übernehme. Besonders gerne nähe ich Etiketten auf. Mein Ziel ist es, weiterhin regelmässig zur Arbeit zu gehen. Daher achte ich sorgfältig auf meine Gesundheit und versuche, Überlastung zu vermeiden. Mein Wunsch ist es, wieder vollständig gesund zu werden und mein Arbeitspensum in der Zukunft schrittweise erhöhen zu können. ■

Jubiläen

Wir gratulieren unseren Mitarbeitenden zu Ihren Jubiläen und danken ihnen herzlich für ihre Treue:

Schwab Luca	Angestellter Werkstatt	10 Jahre	31.01.2012
Zwahlen Hans	Angestellter Werkstatt	10 Jahre	19.03.2012
Spring Beatrice	Angestellte Werkstatt	10 Jahre	02.04.2012
Schäfer Lukas	Angestellter Werkstatt	10 Jahre	06.08.2012
Perez Monterde Fausto	Angestellter Werkstatt	10 Jahre	15.08.2012

Leitungspersonal

per 31.12.2022

Jost Thierry	Geschäftsleiter
Stähli Beat	Betriebsassistent und Leiter Integration
Gianvito Iallonardo	Leiter Administration
Gyger Ami	Wohnheimleiter
Stucker Peter	Technischer Verkaufsleiter
Voutat Adrien	Abteilungsleiter
Voirol Sylvain	Abteilungsleiter
Imhoff Carinne	Hauswirtschaftsleiterin

Total Mitarbeitende Personal: 32 Personen

Stiftungsorgane

per 31.12.2022

Stiftungsrat

Jost Marguerite	Präsidentin *
Rothen Martine	Vizepräsidentin *
Carnal Jacques	Sekretär *
Broquet Joël	Mitglied
Eichler Stefan	Mitglied
Käch Christof	Mitglied
Laubscher David	Mitglied
Perrenoud François	Mitglied
Schlunke Caroline Regina	Mitglied
Voiblet Monique	Mitglied
Zaugg Olivier	Mitglied

*Vorstandsmitglied

Revisionsstelle

Arista Fiduciaire SA, Biel/Bienne

Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

Juristischer Beirat

Schlunke Caroline Regina, Rechtsanwältin, Genf

Heimarzt

Dr. med. Schenk Samuel, Biel/Bienne

Dank

Auch dieses Jahr erhielten wir bei der Ausführung unseres Auftrages grosszügige Unterstützung und wir bedanken uns herzlich bei:

- Der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern
- Den IV-Stellen der Eidgenössischen Invalidenversicherung
- Unseren treuen Kunden
- Den Dachverbänden SOCIALBERN und INSOS
- Den verschiedenen Sozialämtern und med. Diensten
- Unseren Mitgliedern des Stiftungsrates
- Unserem Personal
- Den Angestellten der Werkstätten, den Bewohnern/innen
- Den Familien und den gesetzlichen Vertreter

Ganz besonders danken wir unserer industriellen Kundschaft. Mit ihren Dienstleistungsaufträgen können wir einen grossen Teil unserer Kosten decken und den Beschäftigten interessante Tätigkeiten anbieten. Unser Dank geht aber auch an die grosszügigen Spenderinnen und Spendern. Ihre Beiträge fliessen in unsere Freizeitaktivitäten wie Ausflüge und Feiern, die wir ohne diese Zuschüsse nicht durchführen könnten.



Version française disponible sur: www.asisiv.ch



Unterstützen

Ihre SPENDEN kommen ausschliesslich unseren Klientinnen und Klienten zu Gute. Sie finden einen Einzahlungsschein in der Beilage. Herzlichen Dank.

Mitglied von:



Verband sozialer Institutionen Kanton Bern
Association Bernoise des Institutions Sociales